

Den Liestalern Nachwuchsradballer ist der Start in die SM geglückt

Am vergangenen Wochenende standen alle drei Radball-Nachwuchsmannschaften des VMC Liestal an den ersten Runden der Schweizermeisterschaft im Einsatz. Aus den gesamthaft elf Spielen, resultierten 11 Siege. Alle drei Mannschaften haben sich zum Ziel gesetzt, sich für die Finalsspiele, welche am Sonntag 25. September in Liestal stattfinden, zu qualifizieren.

In der U19 startet die Junioren-Nationalmannschaft Flavio Fortini und Levin Fankhauser, welche die Schweiz an den Europameisterschaften als Ersatzmannschaft vertreten dürfen. Die beiden starten in ihrer Liga als eine der favorisierten Mannschaften. In Rothenburg/LU hatten Fortini/Fankhauser fünf Partien à zwei Mal sechs Minuten zu spielen. Die beiden blieben makellos, konnten alle Spiele souverän und sicher gewinnen und sich gleich deutlich an der Tabellenspitze festsetzen.

Bei den U17 starten mit Elia Geiger und Simon Müller ebenfalls ein Team, welches sich bereits in den Kreis der Schweizer Nati gespielt hatte und vor zwei Wochen die Qualifikation zur Junioren-EM auf dem fünften Rang abgeschlossen hatte. So darf auch dieses Team zum erweiterten Favoritenkreis dieser Liga gezählt werden. In der Winterthurer Halle, wo die wöchentlichen Zusammenzüge der Nationalmannschaft stattfanden, konnten Geiger/Müller ihre guten Trainingsresultate ebenfalls abrufen. Die Liestaler hatten nur drei Spiele à zwei Mal fünf Minuten zu bestreiten. Die beiden Liestaler blieben in diesen makellos und konnte alle drei gewinnen. Da sie jedoch ein Spiel weniger haben als die Konkurrenz, rangieren sie nach dieser ersten von fünf Qualirunden auf dem zweiten Tabellenplatz.

Bei der U15 stehen mit Elias Oberer und Nils Affolter das jüngste Team des VMC Liestal im Einsatz. Diese beiden konnten im letzten Jahr in dieser Liga mit dem zweiten Rang die Silbermedaille gewinnen und gehören somit auch in diesem Jahr zum Favoritenkreis auf einen Medaillengewinn. Im fricktalischen Möhlin hatten Oberer/Affolter nur drei Spiele vor sich. Leider musste sich eine Mannschaft abmelden, so dass sie ein Spiel forfait gewannen. In den beiden Spielen zeigten sich Oberer/Affolter der besten Seite, gewannen diese souverän und bestätigten die grossen Fortschritte, welche sie in den letzten Wochen und Monaten in den Trainings zeigten. Die Tabelle ist jedoch noch nicht aussagekräftig, da die Mannschaften unterschiedliche Anzahl an Runden und Spiele absolviert haben.

11.04.2022